

„Die 10 Gebote der
Internetsicherheit“
für private Internetnutzer



➔ **1. GEBOT**
INFORMIEREN UND BILDEN SIE SICH FORT!

Ohne profundes Anwenderwissen ist eine sichere Internetnutzung auch für private Internetnutzer nahezu unmöglich. Wie im Strassenverkehr müssen auch im Internet grundlegende Regeln und Vorsichtsmaßnahmen bekannt sein und eingehalten werden!

➔ **2. GEBOT**
AKTUALISIEREN SIE REGELMÄSSIG DAS BETRIEBSSYSTEM UND DIE SOFTWARE IHRES COMPUTERS

Moderne Hackingangriffe nutzen Sicherheitslücken im Betriebssystem oder in der Anwendungssoftware von Computern aus. 2008 und 2009 konnten aufgrund von diversen Sicherheitslücken im Acrobat Reader manipulierte PDF-Dokumente für die Verbreitung von Viren und Trojanern verwendet und gezielte Hackingangriffe erfolgreich durchgeführt werden.

Aktivieren Sie deshalb unbedingt die „automatische Updatefunktion“ Ihres PCs und überprüfen Sie speziell Anwendungen der Firma Adobe auf Aktualität.

➔ **3. GEBOT**
KEINE ADMINRECHTE IM INTERNET

Surfen Sie niemals als administrativer Benutzer im Internet und/oder Empfangen E-Mails als administrativer Benutzer! Auch Administratoren dürfen niemals mit „administrativen Berechtigungen“ im Internet surfen oder E-Mails empfangen!

➔ **4. GEBOT**
VERWENDEN SIE FIREWALLS

Verbinden Sie Ihren Computer / Ihr Netzwerk niemals ohne Firewall (Hardware) mit dem Internet. Prüfen Sie regelmäßig die Sicherheitseinstellungen Ihrer Firewall!

➔ **5. GEBOT**
PROFESSIONELLE ANTIVIRUS SOFTWARE
Verwenden Sie eine professionelle Antivirus Software. Prüfen Sie Ihren PC regelmäßig mit einer Antivirus Boot-CD! Aktualisieren Sie die AV mehrfach täglich!

➔ **6. GEBOT**
INTERNET | SURFEN UND E-MAILLEN

Umgehen Sie die Gefahren beim Surfen und E-Mailen indem Sie auf Ihrem PC eine Virtualisierungssoftware (z.B. VMWARE oder Virtual-PC) installieren. Surfen Sie dann über ein virtuelles Image (z.B. Linux) und lesen Sie Ihre E-Mails in der virtuellen Umgebung.

➔ **7. GEBOT**
E-MAILS | ABSENDER | ANLAGEN

Bedenken Sie, dass E-Mailabsender-Adressen gefälscht werden können. Seien Sie misstrauisch und öffnen Sie E-Mailanlagen nur dann, wenn Sie sich sicher sind, dass diese tatsächlich vom angegebenen Absender stammt.

➔ **8. GEBOT**
DOWNLOAD UND VERWENDUNG VON LIZENZIERTER SOFTWARE | MUSIK | FILMEN

Prüfen Sie unbedingt die Lizenzrechte, wenn Sie Software, Musik, Fotos, Filme usw. aus dem Internet herunterladen. Sollten Sie Lizenzverstöße begehen, so kann dies neben möglicherweise strafrechtlichen Konsequenzen zivilrechtliche Schadensersatzforderungen von einigen hundert bis zu einigen hunderttausend Euro nach sich ziehen!

➔ **9. GEBOT**
HERKUNFT VON SOFTWARE

Installieren Sie niemals Software unbekannter Herkunft. Kriminelle bieten häufig im Internet kostenfreie Programme an, die mit Schadsoftware versehen sind an.

➔ **10. GEBOT**
WIRELESS LAN | WLAN

Verschlüsseln Sie Ihr WLAN per WPA2 mit einem 63 Zeichen langem Kennwort.



„Tipps & Tricks“ für Schülerinnen und Schüler



➔ 1. TIPP | HANDY & Co.

Schutzmaßnahmen sind einfach, werden aber selten eingesetzt:

- Firmware Updates installieren
- Siehe dazu auf den Webseiten deines Handyherstellers nach!
- Erstelle vor dem Firmware Update ein Backup deiner Handy-Daten, da diese teilweise durch das Firmware Update gelöscht werden!
- Bluetooth ausschalten (zumindest auf unsichtbar stellen)
- Stelle Dein Handy so ein, dass Verbindungsanfragen immer von Dir bestätigt werden müssen!
- Öffne keine MMS von Unbekannten, diese können Viren enthalten.

➔ 2. TIPP | CHATTEN

- Verwende ausschließlich „anonyme“ Nick-Names
- Check den Chat! (nur mit Moderatoren)
- Sei bitte immer misstrauisch, denn du weißt nicht, wer da am anderen Ende sitzt!
- Gib nie persönliche Daten preis (Telefon, Adresse, Schule usw.) und verschicke keine Bilder von dir!
- Triff dich niemals alleine nicht mit Leuten aus dem Chat! Häufig versuchen Vergewaltiger und Pädophile so Kontakt mit Kindern und Jugendlichen aufzunehmen!
- Brich unangenehme Dialoge ab! Benutze den Ignore-Button und bitte einen Moderator um Hilfe, denn damit kannst du auch andere schützen.
- Deine Adresse, deine Telefonnummer und dein Nachnamen gehen keinen anderen Chatter etwas an!
- Lass dir nichts gefallen: Bitte den Moderator um Hilfe! Da-

mit kannst du auch andere schützen.

- Fühlst du dich belästigt oder bedrängt: Sag deinen Eltern Bescheid, damit sie den Chatter anzeigen oder gehe selbst direkt zur Polizei!
- Wenn Ihr im Chat sexuell belästigt werdet, wendet Euch bitte unbedingt SOFORT an die nächste Polizeistation.

Speichert vorher folgende Daten:

- genaues Datum und Uhrzeit, an dem sich der Vorfall ereignete
- Beschreibung des Vorfalls
- Name des Chats und des genauen Channels, in dem der Vorfall passierte
- Nickname des Belästigers
- ggf. weitere Daten des Belästigers, soweit vorhanden (Mail-Adresse, Telefonnummer, gesendete E-Mails, Messenger-Adresse)

➔ 3. TIPP | ABZOCKE IM INTERNET

Viele Abzocker und Betrüger im Internet werden versuchen, Euch Geld für eine Leistung abzunehmen, die auf den ersten Blick kostenfrei zu sein scheint. Diese werben z.B. mit Gratis-SMS, kostenlosen Klingeltönen, Kochrezepten, Hausaufgabenwebseiten usw..

Vorsicht, sobald Ihr Euch registrieren sollt! Häufig kommt die Rechnung danach! Seit Ihr Abzockern auf dem Leim gegangen, dann solltet Ihr auf folgender Webseite nachlesen, wie Ihr Euch verhalten solltet!

www.checked4you.de

➔ 4. TIPP | LINKSAMMLUNG

Link- und Kontaktsammlung für Euch!

- www.time4teen.de

Eine Seite mit Hilfen für viele Probleme der Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

- www.kids-hotline.de -

kostenlose und anonyme Beratung im Internet

- www.dunkelziffer.de - Dunkelziffer e.V.

Hier erhältst du Soforthilfe zum Thema sexueller Mißbrauch.

- www.schueler-mobbing.de - Schüler Mobbing

➔ 5. MUSIK IM INTERNET



Musiktipps vom Experten

COOLE SONGS - TOLLE FILME - alles legal?

Es gibt immer noch eine Vielzahl von Internetplattformen und Tauschbörsen wie YouTube, E-Donkey, Bittorrent, Napster oder Soulseek, bei welchen du die Möglichkeit zum Up- bzw. Download von Musik- und Filmwerken hast. Die Verantwortung, was du dort machst, liegt ganz allein bei dir!

Bedenke aber, wenn du dabei Urheberrechte verletzt, kann es sehr teuer werden!

Ich habe Dir meine persönlichen Favoriten aufgelistet, einige sind kostenfrei, bei anderen musst Du zahlen!

1. phonostar | Dein GROSSES Internetradio

<http://www.phonostar.de>

Phonostar ist ein deutschsprachiger Abspieler für über 6.000 Internetradiosender und 1.500 Podcasts verschiedener Audioformate (WMA & MP3). Mit dem phonostar-Player bekommst du die komplette Internetradio-Welt in einer Software. Über 6.000 Internetradios versorgen dich rund um die Uhr mit Lieblingsmusik. Alle Radiosendungen und Musik kannst du direkt als MP3 aufnehmen.

2. flatster | die Musikfindemaschine

<http://www.flatster.de>

flatster ist eine „Musikfindemaschine“, die Webradio-Sender nach Deiner Wunschmusik durchforstet und für dich abspeichert. Die Top-20 Chartsongs sind kostenfrei! Wer mehr möchte, muss dafür zahlen!

3. jamendo | die Online Music Community

<http://jamendo.com>

Infos über jamendo

Auf Jamendo stellen Künstler ihre Musik frei zur Verfügung - Unlimitiert, kostenlos und legal. Entdecke die 38056 Alben, die es auf Jamendo zum kostenlosen Download gibt! Jamendo ist eine Community für freie, legale und unlimitierte Musik, die unter Creative Commons Lizenzen veröffentlicht wurde.

4. mp3.com | cool, legal & kostenfrei

Für Fans, also Nutzer, die lediglich Musik konsumieren aber nicht selbst produzieren wollen, bietet MP3.com unbegrenzten Zugriff auf kostenlose Musik und Videos bereits etablierter Künstler.

Zusätzlich können Fans mehr als 60.000 kostenlose Dateien herunterladen mit Interviews, Musik und Videoaufnahmen neuer Künstler. Jeder Fan hat die Möglichkeit, einen eigenen Fan-Blog zu starten und sein eigenes Profil zu hinterlegen. Veränderungen bei bevorzugten Künstlern und Alben werden automatisch nachverfolgt.

MP3.com für Bands

Bandmitglieder können alle Möglichkeiten nutzen, die auch Fans haben, werden jedoch zusätzlich unterstützt. Bands können über MP3.com bis zu 100 Megabyte eigene Musik hochladen, ergänzt um bis zu 10 Megabyte Photos und eine unbegrenzte Menge an eigenen Musikvideos. Bands können über spezielle Verknüpfungen ihre Nähe zu anderen Bands der gleichen Kategorie öffentlich machen und die Fans auffordern, über die eigene Band abzustimmen. Künstler bekommen eigene Blog-Tools zur Verfügung gestellt und können ihre Foren selbst verwalten. Ergänzt werden die Band-Tools durch automatisch erzeugte RSS-Feeds neuer Publikationen, die wiederum die Fans auf ihren Seiten einbauen können, um auf dem Laufenden zu bleiben. Ein wichtiges Feedback-Element dürften die Künstler-Charts sein, die täglich aktualisiert werden.

5. simfy | legale Musik streamen

<http://simfy.de>

simfy ist deine Musik. Immer und überall. Mehr als sechs Millionen Songs aus den Repertoires aller Major Labels und der großen Independent Labels genießen - mit den Applikationen für iPhone und Android jetzt auch unterwegs. Genieße aktuelle Songs - legal und immer für dich verfügbar!